

Schon wieder wartet ein heikles Spiel

Sechs Spiele lang dauerte die Erfolgsserie des **FC St. Pauls/Raiffeisen**. Nach dem 0:2 gegen **Mori** am 9. November setzte es erst wieder am letzten Sonntag in **Arco** eine Niederlage. Dazwischen holte der **FC St. Pauls** in sechs Spielen beachtliche 14 Punkte (vier Siege, zwei Unentschieden). Mit 23 Punkten nimmt **St. Pauls** derzeit einen scheinbar beruhigenden Mittelfeldplatz ein. Aber der Schein trügt. Der Grund ist der wiedererstartete **SV Natz**, der die ersten zwei Spiele in der Rückrunde gewann und an diesem Spieltag zu Hause **Condinesettaurense** empfängt. Gewinnen die **Natzer** auch dieses Spiel, dann sind sie wieder voll auf Klassenerhaltungskurs. Und weil auch **Vahrn** noch lange nicht abzuschreiben ist (die nächsten Gegner der Eisacktaler sind **Comano** und dann auswärts **Tramin**), ist auch das Abstiegsrennen noch lange nicht entschieden. Deshalb kommt dem Heimspiel der **Blau-Weißen** gegen **St. Georgen** an diesem Sonntag am Rungghof ganz besondere Bedeutung zu.

Geht nämlich das Spiel gegen die Pusterer nicht positiv aus (Sieg oder Unentschieden), dann brechen mit Sicherheit schwere Zeiten an. In der nächsten Woche ist nämlich **Albiano** der Gegner der **Blau-Weißen**, und die sind immerhin Tabellenführer. Dann kommt die ebenfalls abstiegsgefährdete Mannschaft von **Salurn** nach Rungg, ehe die lange Fahrt nach **Condino** auf dem Programm steht (hoffentlich zum letzten Mal heuer). Aber so weit ist es noch lange nicht. Vorerst gilt die Konzentration dem Spiel gegen die „**Jörgina**“. Die Pusterer haben wider Erwarten eine Schwächephase zu Beginn der Meisterschaft (nur zwei Punkte aus den ersten sechs Spielen) schadlos überstanden und sind derzeit mit zwei Zählern weniger als St. Pauls auf dem 11. Tabellenplatz zu finden. Mit **Alexander Ribul** hat **St. Georgen** wohl den besten Oberligastürmer in seinen Reihen. Er ist jederzeit imstande, ein Spiel aus dem Nichts zu entscheiden. Gefürchtet ist seine Schnelligkeit, sein knallharter Schuss (Achtung auf die Freistöße!) und sein Torinstinkt.

Aber nicht nur **Ribul** ist ein herausragender Spieler bei **St. Georgen**. Die Offensivspieler **Marietti**, **Dorigo** und vor allem **Stolzlechner** wären für jeden Südtiroler Oberliga-Dorfklub eine tolle Bereicherung. Abgesehen davon vertraut **St. Georgen** auch noch auf drei alte Hasen: **Giulio Floriani** (39), **Thomas Piffrader** (39) und Spielertrainer **Manni Villgrater** (37) zählen gemeinsam 115 Jahre. Dennoch haben sie gezeigt, dass sie aufgrund ihrer Einstellung, ihrer Erfahrung und ihrer Passion zum Fußball noch immer mithalten können.

Apropos **Villgrater**: Der **Manni** ist seit vielen Jahren Stammgast beim Paulsner Kleinfeldturnier im Juli. Gemeinsam mit seinen Pusterer Freunden lässt er es auf dem Festplatz jedes Jahr so richtig krachen. Dabei zeigt er – auch **Giggi Stolzlechner** ist so einer – dass auch die Pusterer im Feiern etwas können und nicht nur beim Fußball spielen. Wobei aber **Manni, Giggi & Co.** noch lange nicht an ihr großes Vorbild heranreichen können. Das ist nämlich **Flocki Brugger**. Der Mann mit dem goldenen, wehenden Langhaar ist nach wie vor der Macher hinter den Kulissen beim SC St. Georgen. Tatsache ist, dass er jahrelang der schönste Südtiroler Spieler war. Mittlerweile ist er nur mehr der schönste sportliche Leiter im Land (vor **Franz Frei** und **Andreas Canal**). Und seit vergangenem Sommer ist der **Flocki** auch Vater von Zwillingssbuben namens **Theo** und **Tom**. Sie kamen ausgerechnet am letztjährigen Finaltag des Kleinfeldturniers in St. Pauls zur Welt. Und deswegen hat ihr Papi auch gleich zwei Paulsner Mitgliedskartlen für seine Buben gekauft.

Verletzungssorgen: Sowohl Walter Insam (links) als auch Armin Zublasing (rechts) plagen sich derzeit mit leichten Verletzungen herum. Walter hat Rückenprobleme und konnte die ganze Woche nicht richtig trainieren, während Armin wegen einer Oberschenkelzerrung nur leichtes Lauftraining absolvieren konnte.



Blau-Weiße Vereinsnotizen

Eigentlich ist es müßig, immer wieder auf die Verletztenliste bei den **Blau-Weißen** hinzuweisen. Um aber nicht jedem Interessierten, Fan usw. immer erklären zu müssen, warum dieser und jener Spieler nicht wieder mit von der Partie ist, sei zum x-ten Mal in dieser Saison erklärt, warum auch gegen **St. Georgen** einige Spieler nicht mit von der Partie sein können: **Fabian Mayr** hat sich Anfang Jänner eine Zyste am Knie entfernen lassen und kann deshalb noch immer nicht trainieren. Er befindet sich in physiotherapeutischer Behandlung und wird frühestens in zwei Wochen mit leichtem Lauftraining beginnen. **Hermann Weinreich** hat seine Weisheitszahnoperation überwunden, auch sein Innenbandriss im Knie ist ausgeheilt. Allerdings hat er noch großen Trainingsrückstand. Er wird wohl erst wieder Anfang März voll mit der Mannschaft trainieren können. **Christoph Morandell** hat wie schon zu Weihnachten einen Fieberanfall und konnte deswegen nicht wie gewünscht trainieren. Außerdem laboriert er noch an den Nachwirkungen einer Knieverletzung. Sein Comeback wird frühestens in drei bis vier Wochen erwartet. **Ernst Eschgfeller** hat mit Leistenproblemen zu kämpfen und muss ebenfalls separat trainieren. **Alessandro Davi** zog sich gegen **Arco** eine Oberschenkelzerrung zu und wird gegen **St. Georgen** wohl ausfallen. **Armin Zublasing** zog sich die selbe Verletzung am letzten Freitag beim Training zu, während **Walter Insam** mit Rückenproblemen zu kämpfen hat. Alle drei (**Davi, Zublasing, Insam**) konnten in dieser Woche nicht trainieren. Und weil **Thomas Obrist** aus persönlichen Gründen lieber in der Juniorenmannschaft spielt, ist es nur allzu verständlich, dass die Voraussetzungen für Trainer **Hugo Pomella** alles andere als gut sind, um die Partie gegen **St. Georgen** optimal vorzubereiten.

Es gibt gottseidank auch gute Nachrichten von der Paulsner Oberligamannschaft: So wurde **Matthias Fabi** – eigentlich gehört auch **Fabian Mayr** dazu – erneut in die regionale Ober- und Landesligauswahl einberufen. Am vergangenen Mittwoch hatte Matthias mit seinen gleichaltrigen Kollegen am Vormittag Training auf dem Platz in **Villa Lagarina**, am Nachmittag stand ein Testspiel gegen die **Regionalauswahl** aus der **Lombardei** auf dem Programm. Das Spiel wurde mit 2:0 gewonnen, **Matthias** spielte die gesamte zweite Halbzeit im Mittelfeld. Als Lohn winkt nun wohl die Teilnahme am **Turnier der Regionen** vom 5. bis 12. April. Es wird voraussichtlich in **Rimini** ausgetragen.



Er spielt heuer in der Junioren-Regionalauswahl mit: Matthias Fabi (im Bild). Auch Fabian Mayr gehörte der Auswahl an, muss aber derzeit verletzungsbedingt pausieren.

In der nächsten Woche absolviert der **FC St. Pauls/Raiffeisen** am **Mittwoch, 18. Februar** ein Testspiel gegen den 1. Amateurligisten **SC Passeier**. Gespielt wird auf dem **Fußballplatz in St. Pauls** mit **Beginn um 20 Uhr**. Da derzeit ein Schiedsrichterkurs abgehalten wird, werden einige angehende Unparteiische bei der Begegnung dabei sein und ihre ersten Erfahrungen sammeln. Zudem sollen **Franz Leimgruber, Gunther Staffler** (er wird wohl erst Mitte, Ende März wieder mit dabei sein, da noch immer die Gesundheitschreibung des Doktors aussteht) und andere verletzte Spieler des **FC St. Pauls** wieder Spielpraxis sammeln.

Fahrt zum FC Bayern

Am Samstag, 28. Februar (da ist schulfrei!) organisiert der FC St. Pauls/Raiffeisen und der Jugendpool St. Pauls-Girlan-Frangart eine Fahrt nach München zum Bundesligaspiel zwischen dem FC Bayern und dem VfL Wolfsburg. Einige Mitfahrplätze sind noch frei. Wer Interesse hat, mit dabei zu sein (es handelt sich um eine Ein-Tagesfahrt), kann sich bei Franz Sinn (Handy 338-5359111) oder bei Andreas Frötscher (339-8025408) detaillierte Informationen über Abfahrtszeiten, Kosten usw. einholen. Auch Spieler der ersten Mannschaft, der Freizeitmannschaft sowie sonstige Fußball-Interessierte sind herzlich willkommen.

Blau-Weiße Jugendnotizen

Langsam, aber sicher werden die Tage länger und wärmer und dank des unermüdlichen Einsatzes von **Franz Sinn** und seiner **Mitarbeiter** ist auch der **Fußballplatz in St. Pauls** wieder perfekt beieinander. Aber erst Anfang nächster Woche werden die meisten **Jugendmannschaften** des **FC St. Pauls/Raiffeisen** im Freien trainieren, nachdem der heurige Winter doch ungewöhnlich kalt und auch schneereich war. Untätig waren die Jugenspieler aber keineswegs, sie hielten sich nämlich in den Turnhallen von St. Pauls und in St. Michael/Eppan fit, und zwar zweimal wöchentlich. Und egal ob die B-, C-, D- oder die E-Jugend: Allen hat das Hallentraining großen Spaß gemacht.

In den Turnhallen holten sich die B-, C- und D-Jugend sowie die U13-Mannschaft des **Jugendprojekts St. Pauls-Girlan-Frangart** auch die Form für das anstehende **Hallenfußballturnier in Terlan**, das am **22. und 23. Februar** stattfindet. Dieses Faschingsturnier zählt zu den größten Rundspielen dieser Art in Südtirol und ist eine ideale Gelegenheit, den Fußballkindern zuzuschauen.

Die Paulsner **E-Jugend** hat unter der Leitung von **Andreas Klotz** hingegen schon einen Turniereinsatz hinter sich: Beim Hallenturnier des **Bozner FC** in der Archimede-Turnhalle gab es hinter dem **Bozner FC, Eppan** und

Tramin einen sehr guten vierten Platz. Das Finale um den dritten Platz wurde unglücklich im Siebenmeterschießen verloren.

Die **Jugendmannschaften** beginnen demnächst wieder mit dem Training im Freien. Die **A-Jugend** trainiert schon seit vergangener Montag, 9. Februar auf dem Fußballplatz in St. Pauls. Die **B-Jugend** beginnt am 26. Februar mit dem Training im Freien, die **VSS-U13-Mannschaft** am 17. Februar, die **C-Jugend** am 2. März, die beiden **U11-Mannschaften** ebenfalls am 17. Februar und die **U10-Mannschaft** Anfang März. Erst in der nächsten Blau-Weißen wird das genaue Datum veröffentlicht, wann die Jugendmannschaften des **FC St. Pauls** sowie des **Jugendpools St. Pauls-Girlan-Frangart** in die Rückrunde starten. Fix ist nur, dass die Verbandsmeisterschaften der A-, B- und C-Jugend am 27. März starten. Die VSS-Meisterschaften werden wohl eine Woche früher beginnen. Die endgültigen Entscheidungen von seiten des VSS-Verbandes stehen aber noch aus.



Auch die ganz Kleinen beim FC St. Pauls (im Bild die letztjährige E- und heurige D2-Jugend) sind bereits im Training. Sie halten in der Schulturnhalle von St. Pauls Ball- und Bewegungsstunden ab.

FC.St.Pauls/Raiffeisen



HOME

Letzte Aktualisierung 11.02.04 Durch Webmaster

E-Mail: fcpauls@rolmail.net